Veranstalter dieser Reise:

X INACTIVE - Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstraße 9
81241 München
089 23 500 60
089 23 500 699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: KENIA

KENIA, TANSANIA - MASSAILAND, KILIMANJARO, SANSIBAR

- 6-tägiges Trekking am Kilimanjaro (ca. 4 - 6 Std. täglich)
- 2-tägiges Mini-Trekking Chyulu Hills (ca. 3 - 6 Std. täglich)
- Besteigung des Kilimanjaro (5.895 m), Gipfeltag ↑ 1.180 m, ↓ 2.175 m, ca. 14 Std.
- Den majestätischen Kilimanjaro von Nord nach Süd überschreiten
- Im Amboseli-Nationalpark unzähligen Zebras, Giraffen und Elefanten begegnen
- Feinen, weißen Sand auf Sansibar durch die Finger rieseln lassen
- Mit Massai die unberührten Chyulu Hills erkunden

Unser Blick schweift in die Weite der Savanne an Zebras vorbei zu den sanften Chyulu Hills. In der Ferne erahnen wir den viel besungenen Kilimanjaro. Die Massai lehren uns, dass nicht nur die Natur, sondern auch die Herzenswärme der Menschen, die hier leben, überwältigend ist. Wir gewöhnen uns in der unberührten Welt der Massai ans Wandern und Zelten. Szenenwechsel: Elefantenfamilien tummeln sich um den Amboseli-See und mit etwas Glück erspähen wir den König der Tiere, vor der nun ganz nahen, mächtigen Kulisse des Kilimanjaro. Der Weg hinauf zum höchsten Berg Afrikas rückt näher. Spannung liegt in der Luft, wenn es endlich losgeht. Langsam und stetig, fast meditativ wandern wir Stück für Stück bergauf. Unsere herzlichen Begleiter wissen, worauf es ankommt: "Pole Pole" und viel Trinken, eine ordentliche Portion gute Laune und Unbeschwertheit bringen uns ganz nach oben. Wenn wir am Morgen endlich den Sonnenaufgang hinter dem schroffen Mawenzi erahnen, haben wir es fast geschafft! Dieser Moment weckt tiefste Urgefühle des Lebens und belohnt unsere Anstrengungen um ein Vielfaches. Im Nachklang schreit dieses einzigartige und schweißtreibende Erlebnis nach Erholung - Sehnsuchtsort Sansibar! Feiner, weißer Sand, riesige Kokosnuss-Palmen, türkisfarbener Indischer Ozean, vielleicht ein kühler Gin Tonic? Nichts würde diesen Traum von Afrika besser abrunden. Die freundlichen Menschen, der Stolz ganz oben gewesen zu sein, die spannende Tierwelt und die grenzenlose Weite der Savanne bringen eine große Gefahr mit sich: Sich unsterblich in Afrika zu verlieben und immer wieder hierher zurückkehren zu wollen!

REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Linienflug mit Turkish Airlines von Deutschland via Istanbul nach Nairobi. Die Ankunft ist frühmorgens. Wir werden vom Flughafen ins nahe gelegene Hotel gebracht.

2. Reisetag: Tag 2 Von Nairobi in Richtung Chyulu Hills

Wir können ausschlafen, bevor wir am späten Vormittag gen Südosten fahren. Nach etwa 3 – 4 Stunden erreichen wir die Hunter's Lodge die schon zu Kolonialzeiten als Stop over zwischen Nairobi und Mombasa galt. Dieses klassische Anwesen wurde von John Hunter im Jahre 1958 gebaut und hat seinen Charme trotz Renovierung nicht verloren. Die Lodge liegt in einem großen Garten und ist ein Paradies für Vogelliebhaber mit über 100 Vogelarten im Umkreis der Lodge.
Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.
Fahrstrecke: von 160 km - bis 160 km
Unterkunft: Hunters Lodge

3. Reisetag: Tag 3 In den Chyulu Hills

Nach dem Frühstück fahren wir zum Gate des Chyulu Nationalparks und weiter zum 1.750 m hochgelegenen Ausgangspunkt unseres Trekkings. Mit unserem Massai Guide wandern wir ca. 6 Stunden zu unserem Lagerplatz. Unsere Zelte sind bereits aufgebaut. Von hier haben wir weitreichende Aussichten über das Yatta Plateau im Osten, die Amboseli Ebenen im Westen und den Kilimanjaro im Südwesten.
Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.
Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km
Unterkunft: Zelt

4. Reisetag: Tag 4 Chyulu Hills - Amboseli Nationalpark

Auch heute wandern wir auf schmalen Pfaden durch das hügelige Buschland. Je nach Jahreszeit sind in den Chyulu Hills Zebras, Giraffen, Büffel oder Eland-Antilopen anzutreffen. Auf und ab durch wegloses Gelände führt die Wanderung durch die Landschaft - der erste Test für unsere Fitness auf zwischen 1.800 m - 2000 m. Dieses Gebiet ist meist unbewohnt und dient dem Hirtenvolk der Massai als Grasreserve wenn die Weiden in den Ebenen abgegrast und ausgetrocknet sind. Immer wieder haben wir bei guter Sicht schöne Ausblicke auf den Kilimanjaro. Etwa zur Mittagszeit treffen wir wieder auf unsere Fahrzeuge und fahren zum Amboseli Nationalpark. Auf dem Weg haben wir die Möglichkeit ein für Touristen traditionell errichtetes Massaidorf zu besuchen, um mehr über die Lebensweise und Kultur der Massai zu erfahren (Optional, auf eigene Kosten). Im Anschluss fahren wir in unser Safari Camp beim Amboseli Nationalpark.
Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.
Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km
Hoehe: Aufstieg 100 Hm - Abstieg 300 Hm
Unterkunft: Kibo Safari Camp

5. Reisetag: Tag 5 Im Amboseli Nationalpark

Wir haben einen herrlichen Safari-Tag vor uns. Nach einem frühen Frühstück und einer Tasse Kaffee begeben wir uns zum Sonnenaufgang auf Pirschfahrt. Die Tierwelt erwacht, es riecht nach feuchter Erde. Die Antilopen und Giraffen knabbern an den zart-grünen Akazientrieben, Elefanten wandern zum Wasserloch, Büffelherden ziehen über die Ebene. Je nachdem, was wir erspähen, dauert die Morgenpirsch ca. 2-3 Stunden. Zum Mittagessen fahren wir in unser Camp zurück. Die warme Mittagszeit verbringen wir im Schatten am Pool und wir packen bereits unsere Sachen für die Bergbesteigung um. Wir bekommen kleine Packsäcke, in die wir unsere Kleidung für die nächsten Tage verstauen. Am Nachmittag begeben wir uns nochmal auf Pirschfahrt in den Amboseli Nationalpark. Die Atmosphäre und die Tiersichtungen sind gegebenenfalls anders als am Morgen. Die untergehende Sonne taucht den Nationalpark in warmes Licht vor der Kulisse des mächtigen Kilimanjaro.
Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.
Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km
Unterkunft: Kibo Safari Camp

6. Reisetag: Tag 6 Vom Nalemoru Gate zum Simba Camp

Nach dem Frühstück fahren wir zur Zollabfertigung in Kenia und weiter zur Einreisestelle nach Tansania. Nach Erledigung der handschriftlich auszufüllenden Aus- und Einreiseformalitäten fahren wir nach Nalemoru (2.020 m), dem Ausgangspunkt der Bergbesteigung. Hier erwarten uns der Bergführer und die Begleitmannschaft. Wir registrieren uns im großen Bergbuch und dann geht es endlich los. Der erste Teil der Strecke führt an Feldern vorbei, an die sich der an dieser Bergseite sehr schmale Regenwaldgürtel anschließt. Wir gehen sanft bergauf. Ohne große Anstrengung erreichen wir die Baumgrenze und das Simba Camp (ca. 2.625 m). Meist stehen die Zelte schon und die Mannschaft erwartet uns mit einem heißen Tee. Wer möchte, kann nachmittags noch ein Stückchen weiter gehen - bitte mit dem Guide besprechen.
Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.
Fahrstrecke: von 90 km - bis 90 km
Unterkunft: Zelt

7. Reisetag: Tag 7 Vom Simba Camp zur zweiten Höhle

Die zweite Etappe führt durch Moorlandschaft hinauf zur zweiten Höhle (3.480 m), wo wir bereits das Lager aufschlagen. Es geht heute etwas steiler bergauf, als gestern. Aber wir haben ja wirklich Zeit und können sehr langsam gehen. Gegen Mittag erreichen wir das Camp und je nach Kraft steigen wir am Nachmittag wieder ein kleines Stückchen weiter auf, um dann wieder zum Camp zurück zu kehren. "Walk high - sleep low" ist die Devise.
Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.
Unterkunft: Zelt

8. Reisetag: Tag 8 Von der zweiten Höhle zur dritten Höhle

Ein idealer Tag zum Akklimatisieren. Die Etappe ist kurz, wir steigen wieder nur mäßig auf und haben Zeit, den Ausblick auf die unter uns liegende Landschaft zu genießen. Unser Ziel ist die dritte Höhle (3.935 m). Bereits zur Mittagszeit kommen wir an und haben entsprechend einen ruhigen Nachmittag, den wir in der Umgebung des Camps verbringen. Für heute gilt das Gleiche, wir an den Tagen zuvor - ein Stückchen weiter aufsteigen und zum Camp zurückkehren.
Unterkunft: Zelt

9. Reisetag: Tag 9 Von der dritten Höhle zur School-Hütte

Wir starten zeitig und wandern stetig berauf. Die Landschaft ist karg und steinig, hier wachsen nur noch struppige Büsche. Unser Ziel ist die School Hütte (4.715 m), die wir über einen steilen Hang erreichen. Hier oben ist es zugig und kalt. Nicht vergessen, die Thermoskannen mit warmen Getränken zu füllen! Das Abendessen wird heute früh serviert, der ein oder andere muss sich bestimmt ein bisschen zwingen, etwas zu essen. Wir schlüpfen in die warmen Schlafsäcke, denn die Nacht ist kurz.

10. Reisetag: Tag 10 Gipfeltag: Gilman's Point, Uhuru Peak und Abstieg zur Horombo Hütte

Nach einer kurzen Nacht und einem kleinen Frühstück mit Tee/Kaffe und ein paar Keksen brechen wir um ca. 00:00 Uhr zum Gipfelsturm auf. In den Rucksack packen wir auch unsere Thermoskanne und unsere Gipfel-Verpflegung, die aus Keksen, Nüssen und Schokolade besteht. Zunächst queren wir diagonal von der Hütte zur Hauptroute, die wir unterhalb der Hans Meyer-Höhle erreichen. Ein immer steiler werdender Weg liegt vor uns, die wenigen Kilometer ziehen sich in Serpentinen stundenlang dahin, der insgesamt etwa sechsstündige Aufstieg führt über Asche und Geröll bis zum 5.680 m hohen Gillman's Point. Hier genießen wir bei gutem Wetter den Sonnenaufgang und den prachtvollen Anblick der Northern Ice Fields. Für diejenigen, denen es gut geht, erfolgt nach kurzer Pause die nicht mehr so steile, ca. 2-stündige Endetappe, meist über Schnee und Geröll, zum 5.895 m hohen Uhuru Peak. Im Morgenlicht stehen wir auf dem Dach Afrikas und können die Bedeutung des Namens Uhuru (Freiheit) erahnen. Der Abstieg erfolgt über dieselbe Route bis zur Kibo Hütte. Nach der Mittagsrast steigen wir in etwa drei Stunden weiter über den Kibo-Sattel zur 3.700 m hoch gelegenen Horombo Hütte ab.
Hoehe: Aufstieg 1180 Hm - Abstieg 2175 Hm
Unterkunft: Zelt

11. Reisetag: Tag 11 Ankunft am Marangu-Gate und Fahrt zum Hotel

Die heutige Etappe führt vorbei an der Mandara-Hütte (2.700 m), wo wir zu Mittag essen, zum Marangu-Gate (1.860 m). Wir genießen den Abstieg durch den Regenwald: die Natur ist üppig, die Pflanzen wachsen riesig, Flechten hängen von den Bäumen herab und oft gurgelt neben dem Weg ein kleiner Bach. In Marangu am Gate wird nach erfolgreicher Gipfelbesteigung die Urkunde ausgestellt. Wir verabschieden uns von der Begleitmannschaft und fahren in unser Hotel am Fuße des Kilimanjaro. Wir beziehen unsere Zimmer und freuen uns kolossal auf eine warme Dusche und ein kühles Bier! Den Rest des Nachmittages können wir verbringen, wie wir möchten.
Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.
Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.
Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

12. Reisetag: Tag 12 Flug nach Sansibar - Transfer nach Kendwa

Voraussichtlich am Morgen fahren wir zum Flughafen und fliegen in etwa einer Stunde nach Sansibar (je nach gebuchtem Inlandsflug variabel). Wir werden außerhalb des Flughafens mit einem "Hauser Exkursionen"-Schild erwartet und fahren zu unserem Strandhotel im Norden der Insel.
Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.
Fahrstrecke: von 70 km - bis 70 km

13. Reisetag: Tag 13 Sansibar

Wir haben Zeit zum Ausspannen, Genießen und Erinnerungen an die besonderen Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen. Der herrlich weiße Strand am Indischen Ozean lädt zum Spazieren und Baden ein. Je nach Belieben können wir verschiedenen Aktivitäten wie z.B. einer Blue Safari, einem Besuch von Stone Town oder Schnorcheln nachgehen. Die Organisation kann direkt im Hotel erfolgen (Bezahlung vor Ort, nicht inkludiert).

14. Reisetag: Tag 14 Sansibar

Ein zweiter voller Tag steht uns zur Verfügung, um am Strand zu relaxen oder einer Aktivität nachzugehen.

15. Reisetag: Tag 15 Heimreise und Ankunft in Deutschland

Kurz nach Mitternacht werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen via Istanbul zurück nach Deutschland.
Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.
Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
25.12.2021	08.01.2022	✗	4.575 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Lokale Hauser-Reiseleitung ab Nairobi bis Arusha
- Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Istanbul nach Nairobi, zurück ab Sansibar
- Inlandsflug ab Kilimanjaro Airport nach Sansibar
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Übernachtung 6 x in Mittelklassehotels und Lodges, 2 x in festinstallierten Safari-Zelten (mit eigenem Bad), 6 x im Zelt
- 13 x Frühstück, 9 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- Koch- und Begleitmannschaft
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Transport des Berggepäcks (max. 10 kg)

ZUSATZLEISTUNGEN

- Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 € ; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- Einzelzimmerzuschlag (inkl. Einzelzeltzuschlag) 440,00 € (0 €)
- Einzelzimmerzuschlag (440 €)
- Einzelzimmerzuschlag (440 €)
- Einzelzimmerzuschlag (440 €)
- Einzelzimmerzuschlag (440 €)
- Einzelzimmerzuschlag (440 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Visum für Kenia (USD 50,--)
- Visum für Tansania (USD 50,--)
- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. USD 125,-)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Kenia entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3543 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **84 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.